

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 7: G wie Gefühl

Schweigend saßen sie nebeneinander, versuchten ihre aufgebrummte Strafarbeit zu erledigen, die ihnen Professor Snape erteilt hatte. Mehrmals hatte er beide ermahnt, ruhig zu sein, seinem Unterricht zu folgen und gab es schließlich nach dem dritten Versuch auf. Natürlich mit Konsequenzen, die sie nun ausbügeln mussten. Draco zog genau wie Harry eine Schnute, stieß immer wieder empört die Luft aus und wann immer er das tat, ertönte ein Räuspern des Professors.

"Konzentriere dich auf deine Arbeit, Draco", mahnte Snape hinter seinem Tagespropheten und lugte gelegentlich hinter diesem hervor.

"Was genau soll das eigentlich bringen, über ein starkes Gefühl zu schreiben?", wollte Draco wissen.

Augenblicklich erklang ein genervter Seufzer und die Zeitung wurde auf dem Tisch abgelegt. "Es soll verinnerlichen, dass man diese im Griff haben sollte. Ich dachte, du bist so schlau und kommst von selber darauf."

"Schon, aber warum soll ich das Gefühl 'Wachsamkeit' verwenden und darüber schreiben, während Harry das Vergnügen hat?"

Wieder stieß Servus einen Seufzer aus, der mit einem Augenrollen unterstrichen wurde. "Eure Beziehung sollt ihr damit durchleuchten. Sie besteht nicht nur aus körperlichem Vergnügen, sondern aus weit aus mehr. Wachsamkeit ist ein Gefühl, was dazugehört und genau das wirst du herausfinden, wie sich diese zusammensetzt. Auch in einer harmonischen Liebschaft, wie ihr sie führt."

Draco brauchte auf diese Antwort hin einige Minuten, dann aber nickte er, nahm seinen Stift zur Hand und fing an zu schreiben. Auch Harry schrieb fleißig sein Gefühl von Vergnügen nieder. Severus beobachtete beide zufrieden. Deutlich erkannte er ihr starke Bindung, den Kampfgeist, den Stolz, dass sie einander gefunden hatten. Severus war keineswegs neidisch, eher stolz auf beide. Gemeinsam saßen sie an einem Tisch, schrieben sich die Finger wund und kamen gar nicht erst auf die Idee sich abzulenken.

"Ihr könnt dann aufhören."

"Jetzt schon? Ich bin aber noch gar nicht fertig?", maulte Draco, während Harry sein Blatt bereits abgab.

"Du wirst mir dein Blatt jetzt geben, verstanden?"

"Na schön", murrte Draco, stand auf und überreichte Severus seine Arbeit.

Zufrieden nickte dieser, warf einen Blick auf beide Blätter und lächelte. Sie hatten verstanden, dass Vergnügen nicht nur körperlich war. Die bloße Anwesenheit Dracos schon ein Vergnügen sein konnte und Wachsamkeit nicht immer etwas mit Beobachten und Misstrauen zusammenhing, sondern damit, den anderen zu schützen.